

Die Märznummer des "Unesco-Kuriers"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **61 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in der Geschichte. Wem ist das zu verdanken? Dem System, dem sie unterstehen.

Die Zurückweisung der Freundschaft des grossen und wundervollen chinesischen Volkes wird sich in den kommenden Jahrhunderten als der grösste Missgriff herausstellen, den dieses Land in seinen Beziehungen zu andern Völkern je tat, es sei denn, das Resultat unseres Vietnam-Unternehmens stelle jenen Fehler noch in den Schatten.

I. F. Stone's Weekly, 6. März 1967

HINWEISE AUF BÜCHER

Das Alte Testament, ausgewählt, übertragen und in geschichtlicher Folge angeordnet von Jörg Zink. Kreuz-Verlag, Stuttgart, 1966.

Den vielen Menschen, die Mühe haben, sich ins Alte Testament einzulesen, sei diese Auswahl empfohlen. Es handelt sich nicht nur um einen etwa um die Hälfte gekürzten Text, sondern, was besonders wichtig ist, die Texte werden in geschichtlicher Reihenfolge gegeben, so dass der Leser eine klare Übersicht über die Geschichte des jüdischen Volkes und seiner Auseinandersetzung mit Gott während der tausend Jahre, die unserer Zeitrechnung vorangehen, bekommt. Der Übertragung liegt der Urtext zugrunde, in Zweifelsfällen wissenschaftliche Kommentare und eine Anzahl Übernahmen aus dem Luther-Text. Letzteres gilt vor allem von Liedern und Psalmen, die vielen Bibellesern in ihrer bisherigen Form ein wertvoller geistiger Besitz sind. Ein Bibelstellenverzeichnis am Schluss des Bandes verweist auf das Vorkommen der Stellen im Text, wobei auch die Apokryphen, ausserbiblische Texte und die Handschriften von Qumran berücksichtigt sind.

Es ist dies der erste Versuch einer Auswahl und geschichtlichen Umstellung des Alten Testaments und verdient als solcher die uneingeschränkte Dankbarkeit des einfachen Bibellesers. Es ist ein Schlüssel zum Alten Testament und wird Kenntnis und Verständnis des jüdischen Glaubens mehren helfen, eine dringende Forderung auch in unserer Zeit. B. W.

Die Märznummer des «Unesco-Kuriers»

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat den 21. März zum Nationalen Tag für die

Aufhebung der Rassendiskriminierung

proklamiert. Schon am 18. Januar 1967 haben die UN in Neuyork der Öffentlichkeit einen wichtigen Bericht über die Folgen der

Apartheid in Südafrika

übergeben.

Der «Unesco-Kurier» vom März (Preis: 1 Franken), den wir allen Lesern der «Neuen Wege» als Zeitdokument empfehlen, enthält wichtige Abschnitte aus dem Bericht der UN, der in ein paar Monaten in französischer und englischer Sprache veröffentlicht wird. Red.